

## **Niederschrift**

über die

14. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen  
am Mittwoch, 11. März 2015 um 19:00 Uhr in Bohndorf  
im Land-gut-Hotel "Waldesruh" in Bostelwiebeck

Anwesend:

Bürgermeister Marquard  
Ratsherr Bichinger  
Ratsfrau Eggersglüß-Möller - ab II. TOP 8 um 19:40 Uhr  
Ratsherr Hyfing  
Ratsherr Krieger  
Ratsfrau Niemann  
Ratsherr Röber  
Ratsherr Scharnhop  
Ratsherr Schulte - ab I. TOP 1.2 um 19:08 Uhr  
Ratsherr Theiding  
Ratsherr Winkelmann  
Schriftführerin Herrmann

Als Gast: Herr Jürgensen, Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf  
Frau Kiriczi, Allgemeine Zeitung

## **T a g e s o r d n u n g**

### **I. Nichtöffentlicher Teil**

### **II. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Rates vom 20.11.2014
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Haushaltsplan 2015
  - 8.1 Ergebnishaushalt
  - 8.2 Finanzhaushalt
  - 8.3 Haushaltssatzung
  - 8.4 Stellenplan
9. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
10. Anfragen und Anregungen
11. Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet um 19:00 Uhr die Ratssitzung mit dem

### **I. Nichtöffentlichen Teil.**

Die nichtöffentliche Sitzung wird um 19:15 Uhr geschlossen - gleichzeitig wird die Öffentlichkeit hergestellt.

### **II. Öffentlicher Teil**

#### Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet um 19:20 Uhr die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen. Er begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Jürgensen von der Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf und Frau Kiriczi von der AZ sowie die interessierten Damen und Herren Zuhörer.

Bürgermeister Marquard gibt die Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten in den Ortsteilen Eddelstorf und Haaßel des nichtöffentlichen Teils bekannt.

#### Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

#### Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsfrau Eggersgluß-Möller hat entschuldigt verspätet an der Sitzung teilgenommen.  
Bürgermeister Marquard stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

#### Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Rates vom 23.06.2014

Beigeordneter Bichinger hatte zum Tagesordnungspunkt 9: Kindertagesstätte - Investitionsvorhaben bzw. zu der anschließenden Wortmeldung der KiTa-Leiterin Warnecke einen Klärungsbedarf. Frau Warnecke benutzte den Begriff "Mussliste". Bürgermeister Marquard erklärte, dass es keineswegs ein Bedrängnis der KiTa-Leitung gegen die Gemeinde bzw. gegen den Rat sei. Es gebe eine Reihe von gewissen Verpflichtungen, die ein Träger erfüllen müsse. Frau Warnecke habe lediglich auf die Vorschriften durch den GUV hingewiesen. Eine Überprüfung vor Ort durch einen Berater der GUV habe sie veranlasst, entsprechend zu informieren

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Rates vom 20. November 2014 wird nach dieser Klärung einstimmig genehmigt.

#### Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

##### 6.1 Besuch der Bevenser CDU im Bundesverkehrsministerium

Bürgermeister Marquard informiert über seinen Besuch im Bundesverkehrsministerium. In einem Gespräch mit dem parlamentarischen Staatssekretär Enak Ferlemann wurde sehr deutlich, dass sich die Gemeinde Altenmedingen keine großen Hoffnungen über die Finanzierung durch den Bund wegen der Ortsdurchfahrt Altenmedingen im Zuge des Autobahnbaues A 39 machen könne.

Herr Ferlemann hat klar darauf verwiesen, dass es sich um eine Landesstraße handelt. Die Planungen des Bundes gehen dahin, dass diese nachgeordneten Straßen den anfallenden Verkehr aufnehmen müssen und auch können. Es bestehe die Meinung in Berlin, dass sich der Verkehr nicht verändern werde.

Zum Thema BAB A 39 berichtet Bürgermeister Marquard weiter über die 3. Runde der Flurbereinigung. In der vergangenen Woche wurde über die Gestaltung des Wegenetzes für die Landwirtschaft gesprochen. Eine entsprechende Entwurfsplanung habe vorgelegen.

#### Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr für eine Bürgerfragestunde unterbrochen.

Herr Thomas Matschoß und seine Frau Anja Imig aus Bostelwiebeck haben sich zu Wort gemeldet um ihr Laubproblem im Ortsteil Bostelwiebeck bekannt zu machen. Herr Matschoß informiert, dass in Bostelwiebeck sehr viel wunderschöne alte Eichen, zum großen Teil auf öffentlicher Fläche, stehen. Das Laub dieser Bäume mache ihnen sehr zu schaffen, da sie nicht wissen, wohin sie das Laub entsorgen dürfen. Das Laub auf ihrem eigenen Grundstück sei schon ein Problem; da sie jedoch auch die Straßenfläche sauber halten, müssten sie nun zusätzlich auch noch zusehen, wohin mit dem öffentlichen Eichenlaub. Die Eheleute Matschoß/Imig wünschten sich einen Platz, die die Gemeinde vorgibt, wo sie das Laub entsorgen können. Ein zentraler Haufen könnte eingerichtet werden und bis Ostern könnte die Gemeinde - nach Ankündigung - für die Abfuhr sorgen.

Die Anfrage von Herrn Eckhard Schenk aus Altenmedingen, ob denn das Laub nicht in die nahe gelegene Biogasanlage gebracht werden könne, wurde von Ratsmitglied Hyfing abgelehnt. Ratsherr Hyfing klärt auf, dass Laub sehr schwer vergänglich sei, der Holzanteil sei viel zu hoch. Leider könne das Problem nicht auf diesem Wege gelöst werden.

Frau Patricia Wieczorek aus Bostelwiebeck wünscht sich die Aufstellung der gemeindeeigenen Geschwindigkeitstafel im Dorf. Nach eigenen Erfahrungen beschreibt sie, wie frech und rücksichtslos viele Fahrzeugführer durch den Ort rasen.

Bürgermeister Marquard wird sich mit Herrn Otfried Hinrichs in Verbindung setzen. Er sagt zu, dass die Geschwindigkeitstafel auch in Bostelwiebeck aufgebaut werde.

Um 19:40 Uhr wird die Sitzung weitergeführt.

#### Zu Punkt 8: Haushaltsplan 2015

Bürgermeister Marquard stellt an dieser Stelle noch einmal Herrn Rüdiger Jürgensen aus der Kämmerei der Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf vor. Er habe in den vergangenen Tagen und Wochen gemeinsam mit Herrn Jürgensen den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Haushalt 2015 erarbeitet. Herr Jürgensen werde den Ratsmitgliedern gern Antworten auf detaillierte Fragen geben.

Zuvor erklärt jedoch Bürgermeister Marquard den umfangreichen Haushaltplan. Er berichtet, dass die Gemeinde Altenmedingen auch in diesem Haushaltsjahr für Investitionen und umfangreiche Sanierungsmaßnahmen Kredite nicht in Anspruch nehmen müsse. Die Haushaltsansätze seien im Großen und Ganzen an den Ansätzen der Haushaltsjahre 2013 bzw. 2014 orientiert. Auf eine Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer konnte auch in diesem Haushaltsjahr verzichtet werden. Der Haushaltsplan habe ein ausgeglichenes Niveau.

Der Haushaltsplan 2015 schließe im Ergebnishaushalt mit Erträgen in Höhe von 1.255.400 €, mit Aufwendungen in Höhe von 1.297.200 €. Der Finanzhaushalt weise auf der Einnahmeseite 1.226.000 €, auf der Ausgabeseite 1.210.200 € und Investitionen in Höhe von 242.000 € aus.

Bürgermeister Marquard erklärt einige Ausgaben im Ergebnishaushalt:

- die 3. Kraft in der Kinderkrippe schlägt mit 22.000 € zu Buche. Mit Finanzhilfen des Landes in Höhe von 10.000 € sei jedoch zu rechnen,
- der Förderverein der Grundschule werde mit einem einmaligen Betrag von 300 € für Gewaltpräventionsmaßnahmen unterstützt; das Sommermarkt-Team bekommt für ihre Arbeit eine einmalige Finanzhilfe in Höhe von 250 € (der Sommermarkt findet am 12. Juli 2015 statt!),
- für Spielflächen in der Gemeinde werden vorsorglich 5.000 € für Spielgeräte eingeplant,
- die Straßenbeleuchtung müsse in Altenmedingen optimiert werden. Evtl. seien Lampen zu versetzen. An der Einmündung Alter Bruchtorfer Weg in die Hauptstraße werde durch die den Einzug der Feuerwehr in ihr neues Gerätehaus eine Neuaufrstellung einer Lampe nötig. Eventuell Versetzung einer Lampe an der Überquerungshilfe Lindenstraße an der Einmündung Schneiderstraße. Gespräche mit dem Elektrizitätswerk Dahlenburg-Bleckede AG werden bereits geführt,
- das alte Feuerwehrgerätehaus am Niendorfer Weg geht an die Gemeinde zurück. Die Verwaltung wird dort ein Aktenarchiv einrichten; evtl. werde der Verwaltungsausschuss dort künftig seine Sitzungen abhalten. Auch der Gemeindebauhof werde dort einziehen. Bevor jedoch ein Umzug erfolgen werde, sollte das Haus innen frisch gestrichen werden. Wenn genügend Platz zur Verfügung stehe, könne auch das Oldtimer-Fahrzeug der Feuerwehr dort seinen Platz finden. Für Malerarbeiten und Regale sei ein Betrag in Höhe von 5.000 €, für die Bewirtschaftung 2.000 € eingeplant,
- für den aufzustellenden Bebauungsplan "Hof Schenk" werden für Planungskosten 30.000 € eingestellt,
- wenn Fördermittel aus dem Leader-Programm zu erwarten sind, werde die Gemeinde den Dampfuhl in Altenmedingen und den Bostelwiebecker Dorfteich instand setzen,
- die Altenmedinger Vereine und Verbände können mit einer Aufstockung um 10 % der bisherigen Zuschüsse rechnen,
- in der KiTa werde für den Krippenbereich für ein anzuschaffendes Spielgerät 5.000 € und für ein Terrassenüberdach 6.000 € eingeplant,

- im Ortsteil Haaßel sei für die Ortsdurchfahrt eine Asphaltverschleißschicht geplant = 40.000 €. Der Restbetrag (60.000 €) des insgesamt angesetzten Betrages von 100.000 € werde für

die Instandhaltung von Innerortsstraßen und Verbesserungsmaßnahmen an Gehwegen (z. B. Gehweg Lindenstraße in Richtung Friedhof) benötigt.

Bei der anstehenden Bereisung solle eine Prioritätenliste entwickelt werden, die anschließend - auch in den Folgejahren - abgearbeitet werden müsse,

- zu bemerken sei, dass die Steuerkraft in der Gemeinde gestiegen ist. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist gegenüber 2014 mit + 41.200 € angesetzt,
- obwohl die Kreisumlage um 2 % gesenkt wurde, beträgt der Anteil für die Gemeinde Altenmedingen + 18.000 €. Die Samtgemeindeumlage wurde um 4 %-Punkt gesenkt, so dass gegenüber 2014 = 10.800 € weniger zu zahlen sind,
- der Schuldenstand (per 31.12.2014) der Gemeinde Altenmedingen beläuft sich auf 162.970 €. Es handelt sich hier um die Restschuldsomme aus 3 Krediten, die ursprünglich für den Bau des Kindergartens und die Ortsdurchfahrt Altenmedingen, aufgenommen werden mussten,
- die Liquiditätsreserve (Überschuss aus Vorjahren) wird mit ca. 137.000 € beziffert.

Zur Personalsituation erklärt Bürgermeister Marquard, dass die Gemeinde seit dem 1. Februar 2015 befristet bis zum 31. Mai 2015 Herrn Mohammadi eingestellt habe. Herr Mohammadi darf nach dem Asylbewerberleistungsgesetz lediglich einen Betrag in Höhe von 1,05 €/Stunde verdienen.

Nun übergibt Bürgermeister Marquard das Wort an Herrn Jürgensen, der den Haushalt noch einmal sehr ausführlich kommentiert.

Er verweist auf das umfangreiche Vorwort mit vielen Erläuterungen.

Herr Jürgensen klärt auf, dass der von der Firma ENERCON gezahlte Betrag in Höhe von 40.000 € nicht in einer Summe in diesem Haushaltsjahr anzusetzen sei. Es müsse für die Dauer von 15 Jahren dieser Betrag nutzungsrechtlich aufgeteilt werden auf jährlich = 2.170 €. Man müsse also in den kommenden 15 Jahren diesen Betrag stets berücksichtigen.

Eine Eröffnungsbilanz liege noch nicht vor. Die Samtgemeindeverwaltung bediene sich zurzeit externer Dienstleister in der Hoffnung, dass dann doch zeitnah mit den Abschlüssen der Vorjahre zu rechnen sei.

Herr Jürgensen weist darauf hin, dass die Abschreibungen noch nicht gebucht werden konnten, auch dass Abschreibungen erwirtschaftet werden müssen.

Die Gemeinde Altenmedingen plant den Radweg aus Bohndorf/Bahnhof kommend. Ein Haushaltsansatz sei in diesem Plan nicht zu finden. Herr Jürgensen erklärt, dass die Deckung im Plan vorgehalten sei, sobald die Maßnahme zum Tragen komme. Die Deckungsfähigkeit durch die Sachkonten ermögliche jederzeit zu reagieren. Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf werde die Kosten für die Gesamtplanung übernehmen und sich vom Landkreis Uelzen erstatten lassen. Die Gemeinde hätte für den Grunderwerb zu sorgen. Es gebe auch die Möglichkeit, die Deckung der Radwegeplanung aus der Liquiditätsreserve zu ermöglichen.

Bürgermeister Marquard bedankt sich bei Herrn Jürgensen für die detaillierten Ausführungen und erklärten Möglichkeiten aus dem Haushalt.

Nach anschließender Diskussion findet der Haushalt die Zustimmung der Ratsmitglieder.

Ratsherr Hyfing macht jedoch noch einmal sensibel dafür, dass in den künftigen Haushalten der erklärte Betrag von 2.170 € (für 15 Jahre - bis 2029, Nutzungsentgelt in Höhe von 40.000 € der ENERCON) zwar als Einnahme angesetzt werde, jedoch das Geld bereits in 2015 ausgegeben sei.

Ratsherr Schulte begrüßt, dass begonnen bzw. weitergeführt wird, dass Innerortsstraßen saniert werden. Er freue sich sehr über gute Straßen.

Fraktionsvorsitzender Bichinger versichert sich, dass über einzelne Maßnahmen künftig noch einmal gesprochen und informiert wird. Es liege ihm an Herzen, besonders über das Terrassendach im Krippenbereich der KiTa noch genau informiert zu werden. Bürgermeister Marquard sagt zu, vor jeder Auftragsvergabe von Maßnahmen den Verwaltungsausschuss und auch den Rat zu informieren.

Bürgermeister Marquard fasst noch einmal zusammen und lässt nunmehr über den Haushalt 2015 abstimmen.

## 8.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2015 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

#### 8.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt 2015 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

#### 8.3

##### Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung wird einstimmig beschlossen.

#### 8.4 Stellenplan

Der Stellenplan wird einstimmig beschlossen.

#### Zu Punkt 9: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 20:48 Uhr für eine Bürgerfragestunde unterbrochen.

Frau Annegret Frech, 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereins Altenmedingen, bedankt sich recht herzlich für die Erhöhung des jährlichen Zuschusses für den DRK Ortsverein. Sie freut sich, dass die Vereinsarbeit in der Gemeinde so gut unterstützt wird.

Die Sitzung wird um 20:49 Uhr fortgeführt.

#### Zu Punkt 10: Anfragen und Anregungen

##### 10.1

Am Sonnabend, 28.03.2015 findet um 9:00 Uhr die Bereisung des Altenmedinger Gemeinderates für 2015 statt. Start ist am Gemeindebüro. Fahrgemeinschaften können vor Ort gebildet werden.

##### 10.2

Ratsfrau Niemann macht aufmerksam auf die Bauausschusssitzung des Landkreises Uelzen. Die öffentliche Sitzung findet am 16. März 2015 um 16:30 Uhr im dem Baubetriebshof in Oldenstadt statt.

##### 10.3 Projekt Y-Variante

Ratsfrau Niemann und Ratsherr Schulte informieren, dass am 24. April 2015 ein Dialog-Forum "Schiene Nord" in Celle stattfinden wird. Auch die Gemeinde Altenmedingen sei hiervon betroffen. Die neu gegründete Bürgerinitiative befürchtet, dass auf der 2-gleisigen Schienentrasse Schnellgeschwindigkeitszüge große Probleme aufwerfen werden. Über den Mammut-Ausbau in Richtung Osten müsse unbedingt aufmerksam gemacht werden. Viele Probleme werden zurzeit als unmöglich dargestellt und herunter gespielt.

##### 10.4

Fraktionsvorsitzender Bichinger bittet, die Landesforsten bzw. Herrn Hohensee darauf aufmerksam zu machen, dass durch die Holzabfuhr in Aljarn auf Höhe des Grundstückes Dudek die Seitenräume der Kopfsteinstraße kaputt gefahren sind.

##### 10.5

Fraktionsvorsitzender Scharnhop informiert, dass der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bohndorf Obstbäume pflanzen wird. Die Mitglieder aus Bohndorf und Aljarn werden Gruppenpflanzungen vornehmen.

##### 10.6

Fraktionsvorsitzender Bichinger regt an, dass der große Eichbaum, der in der Gemarkung Eddelstorf (Ortsausgang hinter dem Hof der Familie Krüger - Abzweig nach Bohndorf) unbekannterweise abgesägt wurde, durch die Neupflanzung einer bereits größeren Eiche ersetzt werden sollte.

10.7

Ratsherr Schulte beklagt noch einmal, das Fällen der vier Kastanien an der Hauptstraße in Altenmedingen durch die "hochherrschaftliche" Straßenmeisterei. Er wünsche sich, dass künftig derartige Aktionen im Rat besprochen werden. Eine dieser vier Kastanienbäume hätte bestimmt weitere 10 Jahre dort stehen können. Die Gemeinde sollte künftig das letzte Wort haben, ob ein Baum gefällt werde oder nicht.

Bürgermeister Marquard entgegnet, dass die gefällten Bäume allesamt krank und mit Schwamm befallen waren. Kastanien bereiten in unseren Breitengeraden immer große Probleme.

Bürgermeister Marquard informiert, dass Frau Kapak-Wendt von der Straßenbehörde die Kastanien als verkehrsgefährdend eingestuft habe. Sie trägt letztendlich Sorge für die Verkehrssicherheit. Die Folge sei dann eben auch, dass Bäume gefällt werden müssen.

Die Firma Meierjürgen werde bei der Neubepflanzung mit größeren Straßenbäumen an dieser Stelle beratend hinzugezogen. Sinnvoll seien sicherlich heimische Gehölze.

10.8

Das Lichttraumprofil der Lindenbäume an der Lindenstraße müsse wieder hergestellt werden.

Bürgermeister Marquard werde sich mit der Kreisstraßenverwaltung in Verbindung setzen, dass diese Arbeiten gegen Kostenerstattung von dort ausgeführt werden. Die Straße müsse abgesperrt werden, die Äste sind sofort zu schreddern. Die Linden werden nicht geköpft, lediglich ausgesägt.

#### Zu Punkt 11: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

gez. Marquard  
Bürgermeister

Der Bürgermeister  
In Vertretung

gez. Herrmann  
zugleich als Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am: 3. Juni 2015

gez. Marquard  
Bürgermeister